



Jahresbericht der Fraktion zuhanden der Jahresversammlung vom 2.11.2024 in Chur

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste

Im vergangenen Jahr trafen wir uns am 30.9.2023 in der Arena in Klosters, dabei durften wir 76 Personen begrüßen. Trotz des peripheren Tagungsortes stieg das Interesse an der Verbandsarbeit seit dem letzten Treffen einmal mehr. Es freut uns, dass ihr dem Lehrberuf treu bleibt und für eine zeitgemässe Bündner Schule einsteht - herzlichen Dank, grazie mille, grazia fitg!

Dieses Jahr haben wir uns dazu entschieden, den Jahresbericht des Präsidenten in einen Fraktionsbericht umzuwandeln. Damit zeigen wir, dass die Zusammenarbeit in der Kommission gut funktioniert. An dieser Stelle dankt der Präsident der Kommission für den konstruktiven Austausch. Auch der Verbandsleitung gebührt ein grosses Dankeschön. Mit viel Präsenz und Vernetzung hielt unsere Präsidentin Nora Kaiser den Verband stets im Fokus. Auch die Geschäftsstelle mit Jöri Schwärzel und Franziska Höhn hat viel dazu beigetragen, dass wir für die Teilrevision des Schulgesetzes gut aufgestellt sind. Das ist nötig, weil die Zusammenarbeit mit den Schulsozialpartnern nicht immer verlässlich ist.

Struktur

Mit den Mittelschullehrpersonen wächst der Verband und gewinnt so an Stärke nach aussen. Aufgrund des Zuwachses und der stetig wachsenden Herausforderungen überprüft der LEGR weiterhin seine Strukturen. Wie wird die Struktur des LEGR in der Zukunft aussehen? Soll sich etwas ändern, und wenn ja, was? Diese Fragen werden uns sicherlich auch im kommenden Jahr begleiten.

Umfrage

Bei der Jahresversammlung in Klosters gaben wir mit dem Bild des Einmachglases bereits einen kleinen Vorgeschmack auf das physische Mailing. Ziel dieses Mailings war es, mithilfe eines Fragebogens die Bedürfnisse der Primarlehrpersonen im Zusammenhang mit der Schulgesetzrevision zu ermitteln. Wo liegen die Prioritäten? Was ist den Lehrpersonen wichtig? Für welche Themen soll sich der LEGR einsetzen?

Um möglichst viele Mitglieder zu erreichen, entschieden wir uns, auf die Umfrage per Postkarte aufmerksam zu machen. Auf diese Weise konnten wir über 800 Personen ansprechen und freuten uns im letzten März über die zahlreichen wertvollen Rückmeldungen, die es uns ermöglichen, unsere Arbeit in der Kommission noch gezielter zu gestalten.

Mit rund 187 Antworten aus allen Sprachregionen erhielten wir eine gute Grundlage. Die Resultate zeigen uns: Viele von euch würden eine Reduktion des Vollzeitpensums begrüssen. Ebenfalls sind euch die IFP- Lektionen wichtig und ihr wünscht euch eine Altersentlastung für jedes Pensum. Auch wurde einmal mehr deutlich, dass in romanisch und italienisch Bünden immer noch Lehrmittel fehlen.

Arbeit in der Fraktionskommission

Unser Vorstand der Fraktion Primar besteht momentan aus einer Frau und vier Männern, was angesichts der aktuellen Lehrpersonenzahlen des Bundesamtes für Statistik eine deutliche Überrepräsentation der Männer zeigt. Eigentlich sollte das Verhältnis auf der Primarstufe eher bei vier Frauen und einem Mann liegen. Kein Wunder also, dass wir uns über mehr weibliche Unterstützung freuen würden, aber auch weitere Männer sind bei uns herzlich willkommen.

Der zeitliche Aufwand hält sich mit etwa fünf Sitzungen pro Jahr in einem überschaubaren Rahmen. Sich für die Entwicklung der Schulen im Kanton Graubünden und deren Lehrpersonen einzusetzen, ist eine wichtige und schöne Arbeit. Man lernt an den Sitzungen auch oft persönlich etwas dazu. Nicht selten sehen wir die Probleme an unseren eigenen Schulen und nicht die spannenden Lösungen, die es woanders gibt. Ein bisschen Input von aussen kann nie schaden. Die Treffen sind nicht nur produktiv, sondern auch von einer erheiternden Atmosphäre geprägt.

Schwerpunkte

Wir orientieren uns an einigen Schwerpunkten, welche wir langfristig als wichtig einstufen: Digitale Transformation, Integration, Fremdsprachenunterricht und Kantonssprachen, sowie dem Schulgesetz.

Dabei haben wir dem Punkt «Schulgesetz» in letzter Zeit am meisten Aufmerksamkeit geschenkt. Es ist uns wichtig, dass eure Meinungen zu den Schwerpunkten in unsere Überlegungen und Entscheidungen einfließen. Eure Feedbacks während den Fraktionsversammlungen, die Resultate verschiedener Umfragen oder der direkte Austausch sind einige Möglichkeiten, um euren Standpunkt in Erfahrung zu bringen.

In schulischen Fragen und Entwicklungen sind wir natürlich nicht die einzigen, welche ihren Standpunkt vertreten. Daher ist es eine Herausforderung, möglichst viele Interessen der verschiedenen Partner unter einen Hut zu bringen und trotzdem beharrlich für unsere Anliegen einzustehen.

Zu wissen, dass wir dabei auf euch als Mitglieder zählen können, motiviert uns, an den Schwerpunkten weiterzuarbeiten, die zahlreichen Herausforderungen anzugehen und gute Lösungen zu erarbeiten.

Kommunikation

So wie im vergangenen Verbandsjahr werdet ihr auch im laufenden Jahr mit den "Impressionen- Impressions-Impressioni" auf dem Laufenden gehalten. Dieses meist einseitige Dokument wird laut unserer Umfrage geschätzt und gelesen.

Mit dem digitalen Format „Primar Zoom Zmittag“ konnten wir nicht ausreichend Mitglieder erreichen und haben diesen Informationskanal vorläufig auf Eis gelegt.

Apropos nächstes Jahr – die Fraktion Primar möchte wieder physische Treffen in den Regionen organisieren, um die Vernetzung zu fördern und den Austausch zwischen den Schulgemeinden zu erleichtern. Auch an diesem Konzept haben wir im vergangenen Jahr gearbeitet und sind gespannt auf die Rückmeldungen, die wir heute von euch erhalten werden.

Das wir mit unseren Versammlungen auf wachsendes Interesse stossen, freut uns. Der Blick in die unzähligen Bündler Schulzimmer führt uns aber auch vor Augen, dass nicht alle Kinder von adäquat und professionell ausgebildeten Lehrpersonen unterrichtet werden.

Die Sprachenvielfalt und die vielen Talschaften mit ihren Schulen sind Chance und Herausforderung gleichzeitig. Auch in Zukunft ist es unsere gemeinsame Aufgabe die Bündner Schullandschaft zu pflegen. Dazu gehören motivierte, engagierte und gesunde Lehrpersonen.

Domat/Ems, 30.10.2024

Im Namen der Fraktionskommission

Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. van Kleef', with a horizontal line drawn underneath the signature.

Martijn van Kleef